

Nymphenburger Gespräche

Die neuen Gesichter Deutschlands

Mittwoch 10.12.14 | 19 Uhr | Presseclub | Marienplatz 22 | Eintritt: € 10 / Studierende € 5

Amir Hossein Roughani , Gründer und Geschäftsführer, München



... geboren 1975 in Isfahan. Der jahrelange Iran-Irak-Krieg zwang seine Eltern zu dem Entschluss, ihren Sohn im Alter von elf Jahren allein nach Deutschland zu schicken. Dort verbrachte er in einem Berliner Schülerheim seine Jugend.

Nach dem Hauptschulabschluss machte er 1991 eine Ausbildung als Chemikant. Später holte er über den 2. Bildungsweg die Mittlere Reife und die Fachhochschulreife nach. Sein anschließendes Studium zum Wirtschaftsingenieur finanzierte er selbst durch zahlreiche Nebenjobs.

Kurz nachdem Amir Roughani 2001 bei der KirchGruppe in München als Key Account Manager für Verschlüsselungstechnologien anfang, brach der Medienkonzern zusammen. Mit seiner Abfindung gründete er 2002 als damals 27-jähriger sein eigenes Unternehmen: die AXIS Engineering GmbH.

Amir Roughani leitet heute die VISPIRON Gruppe und ist Geschäftsführer der vier operativen Einheiten. Neben dem gesunden Wachstum seiner Unternehmensbereiche legt er großen Wert auf die Übernahme von Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft und Umwelt. Vielfach ausgezeichnet (ganz aktuell: Entrepreneur of the Year 2014) wurde er zum Vorzeigebispiel für gelungene Integration und Unternehmungsgeist.

Im Gespräch mit **Ralph Deja**, Vorstandsmitglied von Pax Christi München und Freising und Chaverim - Freundeskreis zur Unterstützung des Liberalen Judentums in München

Die Wege, wie Menschen nach Deutschland gekommen sind, sind unterschiedlich: Sie sind hier geboren, sie sind als Arbeitskräfte und Unternehmerinnen hierhergekommen, sie haben Schutz vor Verfolgung oder Krieg gesucht. Fakt ist: unsere Gesellschaft ist seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts vielfältiger geworden. Und sie profitiert davon. Ungewöhnliche Biografien haben ungewöhnliche Menschen hervorgebracht: Schriftsteller, Künstlerinnen, Intellektuelle, Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens, die unser Land an vielen Stellen mit gestalten. Unsere Gesellschaft hat ihnen viel zu verdanken. Die Rede Navid Kermanis im Deutschen Bundestag zum 65. Jahrestag des Grundgesetzes ist ein Symbol dafür.

In dieser Reihe stellen wir Ihnen Gäste vor, die für diese Entwicklung stehen. Wir kommen mit ihnen ins Gespräch über ihren Lebensweg und ihr Werk oder das Engagement, das daraus erwachsen ist.

Unser nächster Gast:

Februar 2015

Aylin Aykan, München, Pianistin und Komponistin, in München in eine türkischen Familie aus Istanbul geboren, Studium der Philosophie und Musikwissenschaft an der LMU und Klavier am Richard Strauss Konservatorium bei John Strathern.